

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

253 (15.9.1882) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. Erstes Blatt.

Freitag den 15. September

1882.

## Bekanntmachung.

Nr. 23181. Wasserleitung betreffend.

Während der Einlegung der Wasserleitungsröhren in die verlängerte Karlstraße wird letztere von der Gartenstraße bis zur Gemarkungsgrenze für Fuhrwerke gesperrt.

Uebertretungen des Sperrverbotes werden nach §. 5 der Straßenpolizeiordnung vom 1. Juli d. J. bestraft.

Karlsruhe, den 12. September 1882.

**Großh. Bezirksamt.**

Dr. Pfaff.

## Bekanntmachung.

Nr. 28230. Die Naturalleistungen für das Heer betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Die monatlichen Durchschnittspreise pro August d. J. betragen:

für 1 Ctr. Hafer 8 M. 18 Pf.; für 1 Ctr. Heu 3 M. 16 Pf.; für 1 Ctr. Stroh 2 M. 45 Pf.

Karlsruhe, den 13. September 1882.

**Großh. Bezirksamt.**

Eschborn.

## Bekanntmachung.

Mit dem 15. d. M. werden sämtliche Bahzüge zwischen Karlsruhe und Wagan eingestellt.

Karlsruhe, den 14. September 1882.

**Großh. Bahnamt.**

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 8716. An die Bürgermeister des Amtsbezirks Karlsruhe.

Nach Maßgabe des §. 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich und der landesherrlichen Verordnung vom 11. Juli 1879, „die Leistung des Geschworenen- und Schöffendienstes betreffend“, werden die Bürgermeister der Gemeinden des Amtsgerichtsbezirks aufgefordert, **noch im Laufe des Monats September d. J. ein Verzeichniß aller derjenigen Ortseinwohner aufzustellen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können.**

In dieses Verzeichniß (Urliste) sind alle Deutschen männlichen Geschlechts aufzunehmen, welche zur Zeit der Aufstellung der Urliste das dreißigste Lebensjahr vollendet und volle zwei Jahre den Wohnsitz in der Gemeinde (oder den dazugehörigen Colonien, Weilern und Höfen) haben.

Hievon sind jedoch ausgenommen:

1. Die nach §. 32 der Gerichtsverfassung Unfähigen, nämlich:

a. Diejenigen, welche die Befähigung in Folge strafgerichtlicher Verurtheilung verloren haben (§§. 31, 33, 34 R.-St.-G.-B.);

b. Diejenigen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter zur Folge haben kann;

c. Diejenigen, welche in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;

2. Diejenigen, welche nach Vorschrift der Gerichtsverfassung und des badischen Einführungsgesetzes zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen nicht berufen werden sollen,

nämlich (nach §. 33 Ziff. 3—5 G.-B.):

a. Diejenigen, welche für sich oder ihre Familien Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen oder in den drei letzten Jahren von Aufstellung der Urliste zurückgerechnet, empfangen haben;

b. Diejenigen, welche wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amte nicht geeignet sind;

c. die Dienstboten;

ferner (nach §. 34 G.-B.):

d. die Minister;

e. die richterlichen Beamten und die Beamten der Staatsanwaltschaft;

f. die gerichtlichen und polizeilichen Vollstreckungsbeamten;

g. die Religionsdiener;

h. die Volksschullehrer;

i. die dem activen Heere angehörnden Militärpersonen;

endlich (nach §. 4 des bad. Einf.-Ges.):

k. die Vorstände und Mitglieder der Ministerien (einschließlich der Landeskommissäre), des Verwaltungsgerichtshofes und der Oberrechnungskammer;

l. die Bezirksverwaltungsbeamten (Stadtdirektoren, Oberamtänner und Amtmänner).

Das aufzustellende Verzeichniß hat fünf Spalten zu enthalten: für die Ordnungszahlen, den Vor- und Familiennamen, die Altersangabe, die Bezeichnung des Berufs und Bemerkungen. Die Familiennamen der Einzutragenden sind alphabetisch zu ordnen.

Die aufgestellte Urliste ist **während einer Woche** in dem Gemeindehause zur öffentlichen Einsicht auszuliegen und der Zeitpunkt der Auslegung **vorher in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, mit dem Beisatz**, daß innerhalb einer Woche Jedermann die Urliste einsehen und gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit derselben schriftlich oder zu Protokoll des Bürgermeisters Einsprache erheben könne.

Die Einsprache kann sowohl den Eintrag nicht einzutragender als die Uebergangung einzutragender Personen zum Gegenstand haben. Personen, welche nach §. 35 der Gerichtsverfassung die Berufung zum Amte eines Schöffen oder Geschworenen ablehnen dürfen, können ihre desfallsigen Gesuche, vorbehaltlich ihrer Befugniß zur spätern Geltendmachung des Ablehnungsgrundes nach Maßgabe der §§. 53 und 94 der Gerichtsverfassung, ebenfalls binnen der Einsprachfrist beim Bürgermeister mit den nöthigen Nachweisungen anbringen.

Der Urliste sind die schriftlich erhobenen Einsprachen und Ablehnungsgesuche und die über solche Anträge vom Bürgermeister aufgenommenen Protokolle beizufügen.

Im Vorlagebericht äußert sich der Bürgermeister über Grund oder Ungrund der gestellten Anträge unter Anführung der für die Beurtheilung derselben erheblichen Thatfachen.

Zugleich fügt er die ihm erforderlich scheinenden Bemerkungen bei, wobei auch nicht geltend gemachte, aber dem Bürgermeister sonst bekannte Ablehnungsgründe angeführt werden können.

**Die Urlisten sind hiernach aufzustellen und so rechtzeitig öffentlich anzulegen, daß deren Einsendung an das Amtsgericht unter**

Anschluß der Bescheinigungen über Auslegung der Urliste und vorherige Bekanntmachung dieser Auslegung, sowie der gedachten weiteren Beurkundungen <sup>11</sup> **spätestens bis zum 15. Oktober dieses Jahres erfolgt.**

Berichtigungen der Urliste, welche nach Absendung derselben noch erforderlich werden, hat der Bürgermeister unverzüglich dem Amtsrichter anzuzeigen. **Zugleich werden die einzelnen Bürgermeister auf die ihnen in den letzten Jahren in dieser Sache zugegangenen amtsgerichtlichen Verfügungen zur Darnachachtung hingewiesen.**

Karlsruhe, den 13. September 1882.

**Großh. Amtsgericht.**

v. Braun.

32.

### Aufgebot.

Nr. 16916. Die Wittve des Oberlehrers Johann Welte, Rosa geb. Weissenbach in Bremgarten (Schweiz), hat das Aufgebot des Bad. 35 Gulden-Looses Serie 7457 o (nicht wie irrthümlicher Weise im Tagblatt Nr. 236 angegeben 7487) Nr. 372844, dessen Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 15. Oktober 1886, Vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte **hier selbst** anberaumten Termine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 8. August 1882.

**Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

W. Frank.

### Bekanntmachung.

Nr. 18723. In dem Aufgebotsverfahren des Schneiders Alois Baber von Unterlengkirch über den Verlust der Partial-Obligation im Betrage von 500 fl. vom 1862/4er Eisenbahnanlehen Lit. B. Nr. 14813 wurde durch Beschluß des Großh. Amtsgerichts vom Heutigen der auf 23. November d. J. angeordnete Termin aufgehoben und an derweiter Termin bestimmt auf

**den 18. Oktober 1886, Vormittags 10 Uhr.**

Karlsruhe, den 8. September 1882.

**Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.**

Schubmacher.

### Konkursverfahren.

Nr. 18933. Ueber das Vermögen des † Malers Karl Hoffmann ledig von Karlsruhe wird, da dessen Nachlaß überschuldet, heute am 11. September 1882, Nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Waisenrichter H. Feederle dahier wird zum Konkursverwalter ernannt.

**Konkursforderungen sind bis zum 20. Oktober 1882 bei dem Gerichte anzumelden.**

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Dienstag den 7. November 1882, Vormittags 10 1/2 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Oktober 1882 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 11. September 1882.

**Großherzogliches Amtsgericht.**

gez. Dfer.

Dieses bringt zur öffentlichen Kenntnis

**die Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

Schubmacher.

## Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Karlsruhe.

In den Tagen vom 26. bis 30. September d. J. wird die 36. Versammlung deutscher Philologen, Schulmänner und Orientalisten in Karlsruhe stattfinden.

Die Unterbringung der zu erwartenden Theilnehmer hat das hiesige Lokal-Comite einem Wohnungsausschuss übertragen, welcher, im Vertrauen auf die bei ähnlichen Veranlassungen schon so oft bewiesene Gastfreundschaft unserer Stadt, sich hiermit erlaubt, an diejenigen Einwohner von Karlsruhe, welche geneigt wären, einen oder mehrere der Besucher als Gäste (nur für Nachtquartier und Morgenkaffee) bei sich aufzunehmen oder Zimmer gegen Vergütung zur Verfügung zu stellen, die freundliche Bitte zu richten, ihr Anerbieten schriftlich oder mündlich bei dem städtischen Einquartierungsbureau (Rathhaus, Zimmer Nr. 30, Eingang Hebelstrasse) **nunmehr in aller Bälde** gefälligst anmelden zu wollen, **da bis heute** sowohl Gastquartiere als auch Zimmer gegen Vergütung **nur in sehr geringer Zahl** angemeldet wurden.

Karlsruhe, den 15. September 1882.

**Das Präsidium:**

Dr. Wendt.

**Der Wohnungsausschuss:**

H. Leichtlin.

### Bekanntmachung.

Die Uebertritte aus einer Schule in eine andere betreffend.

Um die vielfachen Störungen durch Uebertritte aus einer Schule in die andere möglichst zu befeitigen oder zu beschränken, hat der Ortsschulrat beschlossen:

1. Der Wechsel der Schule ist ohne zwingenden Grund (ärztl. Anordnung, Verfügung des Armenrats) im Laufe des Schuljahres unzulässig;
2. die vom Armenrat der einfachen Schule überwiesenen Kinder dürfen in der von ihnen bisher besuchten Schule verbleiben, wenn sie innerhalb einer bestimmten Frist dem Rektorate den Nachweis liefern, daß die Schulgeld-Rückstände getilgt sind;
3. werden die Rückstände innerhalb der bestimmten Frist nicht getilgt, so tritt die Ueberweisung („Umschulung“) in Kraft und ein Rücktritt ist im Laufe des Schuljahres unter allen Umständen ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

**Das Rektorat.**

G. Specht.

### Wohnungen zu vermieten.

64. Adlerstraße 6 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung und eine Mansardenwohnung von je 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Akademiestraße 23 ist im 2. Stock (Seitenbau) eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Bahnhofstraße 26 ist eine geräumige, freundliche Wohnung des Vorderhauses, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, bestehend aus 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus, parterre.

# Gewerbeverein.

Sonntag den 17. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, findet im oberen Saale der Landesgewerbehalle die feierliche Vertheilung der staatlichen Preise und Anerkennungsdiplome an diejenigen Lehrlinge statt, welche sich an der Ausstellung von Lehrlingsarbeiten betheiligt haben.

Wir laden nicht allein die Lehrlinge, sondern auch deren Meister, sowie die Mitglieder unseres Vereins und alle Freunde des Lehrlingswesens freundlichst hiezu ein.

Der Vorstand.

3.1.

## Fahrradversteigerung.

Montag den 18. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden aus einem Nachlasse in der Waldstraße Nr. 5 im Hinterhause, 2. Stock, gegen Baarzahlung versteigert:

Herrenkleider, circa 8 Paar Hosen, 8 Röcke, 3 große Mäntel (Radmäntel), mehrere Stiefel, 1 Paar noch fast neue Reitstiefel, 1 Spiegel, 1 Kommode, 2 aufgerichtete Betten, 1 Nachttisch, 1 Nachtschlaf, 1 Fauteuil, 1 Kleiderkasten, Kinderstühlchen, einige große und kleine Vogelkäfige, 1 Uhr, 1 Küchenschrank, 1 guter kleiner Herd mit Rohr, verschiedenes Küchengeräth; ferner: 2 silberne Taschenuhren (Anker) und 1 silberne Tabakdose,

wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Kossmann, Auktionator.**

**Zu** der am Donnerstag den 21. d. Mts. abzuhaltenen Versteigerung können noch Möbel, getragene Herren- und Frauenkleider etc. angemeldet werden bei Auktionator **B. Kossmann, Ludwigplatz 61.**

## Bekanntmachung.

Verkauf von Bauplätzen betreffend.

3.3. Mit höherer Ermächtigung wird

Samstag den 16. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

der Bauplatz Nr. 1 in dem Großh. Baum- schulgarten (vor dem ehemaligen Turlacherthor) auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle (Zirkel Nr. 6, 2. Stock) endgiltig einer Versteigerung aus- gegeben.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß Lageplan und Verkaufsbedingungen bei uns eingesehen werden können.

Anmeldungen für weitere Bauplätze können bei der Versteigerung ebenfalls berücksichtigt, wenn hierauf bis zum 15. d. M., Abends 6 Uhr, Angebote bei uns eingereicht worden sind.

Karlsruhe, den 6. September 1882.

Großh. Hofbauamt.

Hemberger.

## Wohnungen zu vermieten.

\*6.2. Douglasstraße 13 ist auf den 23. Oktober der 3. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße 55 im 2. Stock.

Kaiserstraße 123 sind im Hinterhause 2-3 freundliche Zimmer nebst Keller und Küche mit Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Kaiserstraße 164 ist eine elegante Wohnung (4. Stock), bestehend in 6 geräumigen Zimmern (Bad im Hause) nebst entsprechendem Zugehör, auf den 23. Oktober um sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 168 ist eine elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage), bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, Badezimmer nebst entsprechendem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Dachkammer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

Kunstschnitzplatz 2 ist die Bel-Etage hochfeine Herrschaftswohnung mit 7 geräumigen Zimmern, Dienstubenzimmer eventuell mehreren Fremdenzimmern, Küche, Badezimmer, Garderobe, Keller, Speicher etc., Gartenanteil und allem sonstigen Comfort versehen, sofort oder auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock.

Leopoldstraße 26 sind 2 Wohnungen im 2. und 4. Stock von 3 und 2 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Rüppurrerstraße 46 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Schützenstraße 52 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Schützenstraße 53 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen, freundlichen

Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwasschkammer und allem sonst üblichen Zugehör, auf 23. Oktober billig zu vermieten.

\*6.4. Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwasschkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*3.2. Steinstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 5-7 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\*2.1. Werberstraße 35 (Marktplatz) ist eine freundliche Wohnung mit allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Kaiserstraße 205 ist die Bel-Etage von 6 oder von 9 Zimmern sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Auf 23. Oktober oder auch früher ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 oder 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschkloß und Trockenständer, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber dem Polytechnikum, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Eine freundliche Wohnung im 4. Stock, neu hergerichtet, von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, alles für sich abgeschlossen und mit Entwässerung versehen, ist auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstr. 47, 1. Stock.

\*2.2. Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 1. Stock.

Deutscher Hof. Eine Wohnung im französischen Mansardenstock von 3-5 Zimmern ist zu vermieten durch Herrn Gutekunst. Schlüssel bei Herrn Stütz im Laden ebenbaselbst.

Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Eine elegant ausgestattete Herrschaftswohnung von 7 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung, Badeinrichtung und 3 Mansarden ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Mettich, Friedrichsplatz 9.

Ein freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 19 im 1. Stock.

In nächster Nähe des Marktplatzes, der Stadtkirche und der Post ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 102 im Laden.

## Vermietung.

Auf 23. Oktober ist eine Wohnung von 7 Zimmern (Bel-Etage) und allem Zugehör, mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, ganz in der Nähe des Schlossplatzes und des botanischen Gartens, zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und mit Wasser und Gas versehen. Näheres bei G. W. Klages, Bismarckstraße 45.

## Drei Wohnungen zu vermieten.

Zwei Wohnungen (1. und 2. Stock) - 1. Stock mit Balkon - jede von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 2 Zimmern und Zugehör, sind auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 53, im Bad, parterre.

## Wohnung!

3.2. Schützenstraße 22 ist auf 23. Oktober eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, das eine mit Wasserleitung und Entwässerung, nebst Zugehör an eine kleine Familie billig zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

## Wohnungen zu vermieten.

Ecke der Adler- u. Spitalstraße 30 sind im 2. Stock auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung; eine Wohnung mit Schlafzimmer und zwei weiteren Zimmern, mit Glasabschluß, Küche, Mansarde, Keller und Wasserleitung. Näheres durch H. Berner im Hause selbst, parterre.

## Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 124 ist ein eleganter, großer Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Oktober er. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock, bei Karl Weg.

3.2. Gesucht wird eine

## Wohnung

von 3 Zimmern nebst Zugehör in der Kaiserstraße (wombglich zwischen der Wald- und Karlstraße) per sofort oder auf 23. Oktober. Offerten unter M. GROSS an Haasenstein & Vogler, Waldstraße 36.

## Zimmer zu vermieten.

Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmern) sind sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

Ein schön möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 215, Neubau, Deutscher Hof, 3 Treppen hoch rechts.

Zwei schön möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension zu vermieten: Bahnhofstraße 50 im 2. Stock.

\*2.2. Steinstraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

\*2.2. Zwei hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sind mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

3.2. Ein kleines, möbliertes Parterrezimmer ist mit Pension billig auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25, parterre rechts.

3.3. Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 213.

Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, zwei Treppen hoch, sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer an Herren zu vermieten.

Bähringerstraße 88 ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

12.8. Amalienstraße 87, in der Nähe des ehem. Mählburgerthores, sind möblierte Zimmer, größere oder kleinere, billig zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf sogleich oder später zu vermieten: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34 im 2. Stock.

12.8. Akademiestraße 31, nahe beim Justizgebäude und der Infanteriekaserne, ist ein kleineres, nach der Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

3.1. Wilhelmstraße 7 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28 sind 2 hübsch möblierte Parterre-Zimmer mit oder ohne Dienerzimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.1. Douglasstraße 8, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.1. Ruppurrerstraße 36 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, größeres Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, sogleich oder später zu vermieten.

\* Drei möblierte Zimmer sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermieten: Akademiestraße 30 im 2. Stock.

**Sofort zu vermieten:**

ein einfach und ein hübsch möbliertes Zimmer. Näheres Werderplatz 23, zwei Stiegen.

**Zimmer!**

3.2. Schützenstraße 22 sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, billig zu vermieten, das eine sogleich, das andere auf 1. Oktober oder auch früher.

**Pension-Anerbieten.**

\*2.2. Eine bis zwei junge Damen, welche das Conservatorium zu Stuttgart besuchen wollen, finden daselbst bei einer kleinen, gebildeten Familie liebevolle Aufnahme und Verpflegung bei mäßigem Preis. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Pension-Anerbieten.**

3.2. Ein bis zwei junge Leute (Schüler etc.) werden in einer Beamtenfamilie in Pension genommen. Preis monatlich 45 Mark. Bei jüngeren Schülern auf Wunsch Nachhilfe. Näheres Auskunft Werderstraße 19 im 4. Stock.

**Saal zu vermieten.**

10.3. Ein großer Saal mit Nebenzimmer ist auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten im Gasthaus zur Rose.

**Zimmer-Gesuche.**

\*2.2. Gesucht wird von einem Herrn (Ingenieur) zum 1. Oktober ein einfach aber gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause. Gef. Offerten mit Preisangabe unter J. B. 6 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer mit guter Bedienung werden im westlichen Stadtteil zum 1. oder 15. Oktober zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe sind unter C. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

3.3. Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen, sowie Kellnerinnen etc. finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

\* Ein einfaches, nicht zu junges Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Marienstraße 43 im 2. Stock links.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches im Kochen erfahren ist, kann auf's Ziel eintreten: Kaiserstraße 235 im 3. Stock.

2.1. In ein Herrschaftshaus auf's Land wird ein feineres Stubenmädchen sogleich oder auf's Ziel gesucht. Nur Mädchen mit guten Zeugnissen können das Nähere erfragen: Stephanienstraße 54 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.3.

\*2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und andere Arbeiten gerne verrichtet, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Kaiserstraße 213 im 2. Stock.

**4000000 M. Instituts- u. 450000 M. Privatgelber**

auf I. und II. Hypotheken auszuliehen. Zinsfuß 4 1/2 bis 5%. Kaufschillinge werden schon mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstr. 4. 3.3.

**Köchin-Gesuch.**

3.1. Eine perfekte Herrschaftsköchin, nicht über 35 Jahre alt, welche auch einige Hausarbeit übernimmt und mit guten Zeugnissen versehen sein

muß, findet in kleinem Haushalt passende Stelle. Lohn nach Fähigkeit bis zu 20 M. per Monat. Sich zu melden nach Villa Carlotta in Gernsbach oder brieflich unter K. B. an das Kontor des Tagblattes.

**Oberbrauer-Gesuch.**

3.2. Für eine Brauerei mittlerer Größe mit Dampftrieb, in der Nähe von Frankfurt a. M., wird ein tüchtiger, zuverlässiger Oberbrauer (ledig) gesucht. Derselbe muß in allen vorkommenden Arbeiten wohl erfahren sein und selbstständig arbeiten können. Gehalt per Monat 60 Mark bei freier Station. Offerten nebst Copie der Zeugnisse besorgt das Kontor des Tagblattes unter P. 6.

**Modes.**

3.3. Eine tüchtige Arbeiterin in ein Puh- und Modewaaren-Geschäft sofort gesucht. Offerten unter K. 6308 b an Haasenstein & Vogler, Mannheim.

**Modes.**

Eine tüchtige Arbeiterin, welche selbstständig garniren kann, wird sofort gesucht; auch wird noch ein Lehrling aus besserer Familie angenommen bei

Josephine Vater, Kaiserstraße 152.

**Köchinnen** für Herrschaften und Hotels, mit Zeugnissen, finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen. Näheres durch Urb. Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstr. 4. 3.2.

**Eine perfekte Köchin**

wird gesucht: Kaiserstraße 92 im 3. Stock.

**Eine gesunde Amme**

wird gesucht: Bismarckstraße 31. \*2.2.

**Stelle-Antrag.**

3.2. Gesucht wird ein feines Mädchen aus guter Familie als Verkäuferin in ein Modewaarengeschäft. Offerten unter L. 80 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein besseres Mädchen, welches das Kochen, Bügeln und Nähen erlernte, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Sophienstraße 58.

**Lehrstelle-Gesuch.**

\* Für einen jungen Menschen wird eine Lehrstelle (Conditor oder Koch) gesucht. Zu erfragen Scheffelstraße 4 im untern Stock.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*3.1. Ein Mann, welcher Nachmittags ohne Beschäftigung ist, sucht Arbeit im Aufpolstern von Kanapees, Bettrösten und Matragen in und außer dem Hause; billige und solide Arbeit wird zugesichert. P. Scharff, Schützenstraße 49, Hinterhaus.

**Empfehlung.**

3.3. Ein im Kleidermachen sowie im Weisnähen geübt es Frauenzimmer empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Herrenstraße 52, 3. Stock.

**Haus-Verkauf.**

3.2. Es ist eine kleine Villa mit großem Garten und prächtiger Aussicht auf's Gebirge billig zu verkaufen. Liebhaber werden ersucht, werthe Adressen im Kontor des Tagblattes unter A. D. niederzulegen.

**Möbel zu verkaufen, äußerst billig:**

gestrichene polirte, Mainzer, halbfranzösische und französische Bettladen mit hohen Kopftheilen, Rosten, Koffhaars- und Seegrasmatrassen von 8 M. an, alle Sorten Kommoden und Kastenmöbel, alle Sorten Tische und Stühle, Garnituren in weiß und bezogen, 8 Stück Kanapees und Divans, Spiegel, Rohr- u. Strohsessel, Bettfedern, Crin d'Afrique, Koffhaars- und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden angenommen und pünktlich ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von P. Hirt, Ruppurrerstraße 17.

**Ein eiserner Kassetenschrank**

mittlerer Größe, sehr solid gearbeitet, ist zu verkaufen: Kriegstraße 64 im untern Stock. \*

**Zu verkaufen:**

ein großer Wagner'scher Herd wegen Raummangel billigst: Kaiserstraße 42 im 2. Stock. 3.2.

2.2. Zu verkaufen (alles neu): 2 Kanapees mit braunem Wolldamast-Bezug, Chiffonnières, einbürtige Kästen, Küchenschränke, Kommoden mit 4 Schubladen, Pfeilerchränke, Waschkommoden mit Mar-moraufsatz und zum Zuklappen mit Zinfeinsatz von 18 M. an, massive mußbaumene halbfranzösische u. Mainzer Bettladen, Federroste, Stroh-, Koffhaars- und Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht- u. verschiedene Tische von 3 M. an, Stroh-, Rohr- und polirte Bretterstühle, Kinderstühle, 1 Nähtischchen, Bücheretagere, Küchenhockerte, Lehnstühle, Fußschemel (große und kleinere), Handtuchgestelle, 1 Kleiderstod, 2 Nachtstuhlhockerte, Deckbetten und Kissen: Walbstraße 30.

\* Einige gut erhaltene Jagdgewehre, Revolver, Hirschfänger sowie sonstige Jagdrequisiten, ferner ein großer, zweithüriger, tannener Schrank, eine Pfeilertommode, ein Nachttisch, eine Koffhaarmatrasse, ein Sprachrohr für 2 Stockwerke und eine Hundehütte sind zu verkaufen: Werderstraße 22 im 2. Stock. — Ebendasselbst ist ein Zimmer mit Küche an eine einzelnstehende, solide Person zu vermieten; auf Wunsch kann auch ein möbliertes Zimmer abgegeben werden.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* In der Hirschstraße, Sophienstraße oder Amalienstraße wird ein Haus zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre 10,000 P. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Zwei französische Bettladen**

mit oder ohne Koff werden zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1313 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Ankauf.**

— Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Weiszeug und sonst verschiedene Gegenstände kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise P. Grünbaum, Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, im Schuhladen.

**Lateinische Studien.**

Schnelle und gründliche Vorbereitung zu allen Klassen eines Gymnasiums oder Realgymnasiums im Pensionat des International-Lehrinstituts. Programm durch die Direktion in Bruchsal. 3.3.

**Unterricht.**

\* Eine ältere Dame, welche früher immer an höheren Lehranstalten unterrichtete, wünscht Knaben und Mädchen Nachhilffunden im Französischen zu geben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gesuch.**

\*2.2. Die einfache und doppelte kaufmännische Buchführung wünscht ein Herr gründlich zu erlernen. Gefl. Offerten abzugeben unter N. 100 im Kontor des Tagblattes.

**Theelager**

von J. T. Nonnefeldt in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei F. Mayer & Cie., Rondellplatz.

**Früh gebrannten**

**Kaffee! Kaffee! Kaffee!**

per Pfund Mt. 1.20, 1.50, 1.80

empfiehlt in ausgezeichnete Qualität 2.2.

**Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Gegen**

**Hals- & Brust-Leiden**

sind die Stollwerck'schen Honig-Bonbons, Malz-Bonbons, Gummi-Bonbons, à Packet 20 Pfg., sowie Stollwerck'sche Brust-Bonbons, à Packet 50 Pfg. die empfehlenswertheiten Hausmittel.

### Einen ausgezeichneten **Rothwein,**

für Blutarmer und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen**, verkauft die Flasche zu 70 Pfennig und bei Fässchen von 20 Liter per Liter 80 Pf. accisfrei; ferner:

### **Weissweine**

von 50 Pfennig die Flasche bis zu den feinsten Dessertweinen, garantiert reinen Traubenweinen,

**Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

### **Aechten**

### **Burgunder Rothwein**

mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche excl. Glas M. — 90 Pf., in Fässchen von 20 Liter an per Liter à 1 M.

**Julius Hoeck.**

### **Gegen Husten und Heiserkeit**

empfehle als bestes Mittel

- Nettig-Bonbons,**
- Malz-Bonbons,**
- Spitzwegerich-Bonbons,**
- Stollwerck'sche Brust-Bonbons,**
- Brusthonig,**

ächten schwarzbraunen Schweizerkräuterzucker,  
**Candiszucker** in weiß, braun u. schwarz.

**Carl Malzacher,** Hoflieferant,  
2.1. Lammstraße 5.

### **Natürliche Mineralwasser:**

- Emser Kränchen,
- Felterswasser,
- Gener Bitterwasser,
- Friedrichshaller Bitterwasser,
- Saidschüler Bitterwasser,
- Kissingen Kalkwasser,
- Pöllnaer Wasser,
- Kippoldsaure Natronne,
- Oriobader Wasser,
- Petersthaler Wasser,
- Marienbader Kreuzbrunnen,

- Weilbacher Schwefelwasser,
- Langenbrücker Schwefelwasser,
- 3 Karlsbader-Quellen,
- Wildunger Georg Victor-Quelle,
- Wildunger Helenen-Quelle,
- Carasper Lucius-Quelle,
- Diagn grande Orille,
- Mergentheimer Wasser.

### **Künstliche Mineralwasser:**

Silli'sches Stahlwasser und Lithionwasser zu Fabrikpreisen in der **Hirschapotheke.**

### **Feinster Dorsch-Leberthran,**

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf., M. 1 und 1.60. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.

**Fr. Maisch,** Ludwigplatz,  
**Wich. Hirsch,**  
**Fr. Wickersheim,** Erbprinzenstraße,  
**G. Bronner,**  
**E. Krauth.**

### **Aufrichtig wohlmeinend**

empfehle Jedem, dem es um eine gedeihliche Regeneration seines Haares zu thun ist, statt der schädlichen Haardöle und Pommes des seit 1868 unübertriffenen **Haarwassers** von Ketter in München sich zu bedienen. Zu haben um 40 Pf. und M. 1.10 bei Herrn **G. Martin,** Karls-Friedrichstraße, Karlsruhe.

### **Zahnpasta (Odontine)**

à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten **C. D. Wunderlich,** Nürnberg,  
„prämiirt B. Landes-Ausst. 1882“

hat sich entschieden den größten Beifall verschafft, da sie Zähnen und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und Zahnschmerzen bewahrt und bis in's Alter weiß und gesund erhält. — Alleinverkauf für Karlsruhe bei Herrn **Carl Malzacher,** Hoflieferant, Lammstraße 5.  
10.1.

## **Schleuder-Honig**

von Bienenmeister **Husser** in **Hochstetten**, welchem bei der Ausstellung in Bruchsal der erste Preis zuerkannt wurde, verkauft unter Garantie für reine Waare

**W. L. Schwaab,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Amalienstraße 19.



Die ausserordentliche Verbreitung dieses Hausmittels hat eine ebensogrosse Zahl ähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgerufen, welche sich nicht entblöden, Verpackung, Farbe und Etikette in täuschender Weise herzustellen. Die Packete des ächten Stollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch ausgelegte Firmen-Schilder.

3.2. und Etikette in täuschender Weise herzustellen. Die Packete des ächten Stollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch ausgelegte Firmen-Schilder.

## **Griechische Weine.**

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.  
**Neckargemünd.** **J. F. Menzer.**

## **Qualitätsraucher**

empfehle ich meine vorzügliche

## **Cape-Cigarre**

(gesetzlich geschützt)

in Original-Packeten per 10 Stück 50 Pfg., sowie reichste Auswahl **echt** russischer, türkischer und amerikanischer Cigaretten und Tabake.

**J. T. Weber,**  
neben Hotel Germania.

## **Fußbodenglanzlack**

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

**Material- und Farbwarenhandlung von**  
**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.  
Niederlage bei **Friedr. Schmlidt,** Ritterstraße 4.

## **Großer Ausverkauf**

sämmtlicher

## **Weiß- und Wollwaaren**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen bevorstehender Lokalveränderung bei

**Gg. Otto Busch,**  
Kaiserstraße 116.

**Fener- und diebstichere**  
**Geld- u. Dokumentenschränke**  
 in Eisen und Stahl, neuester und vorzüglichster Konstruktion, empfiehlt  
**Wilh. Weiss,**  
 Kabinettschlosser.

**Filz-Schuhe u. Filz-Stiefel**  
 für Herren, Damen und Kinder  
 empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen 3.1.  
**Wm. Költz, Kaiserstraße 147.**

**Karlsruher bautechnisches Bureau,**  
 Zirkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstraße,  
 übernimmt sämtliche architektonischen Leistungen zu Neubauten und Umbauten.

**Karlsruher bautechnisches Bureau,**  
 Zirkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstraße,  
 übernimmt die Projectirung, Veranschlagung u. Ueberwachung von Hausentwässerungen.

**Karlsruher bautechnisches Bureau,**  
 Zirkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstraße,  
 vermittelt den Kauf von Bauplätzen, solid gebauten Häusern etc. hier und auswärts.  
 Die Vermittelung geschieht unentgeltlich.

**Unterricht.** Mittwoch den 20. September d. J. beginnen neue Kurse in  
**kaufm. Fächern:** einfache und doppelte Buchführung, Correspondenz, Rechnen u. s. w.  
**Stenographie:** nach leichtestem System, vollständig in 8 Stunden.  
**Schön schreiben:** Deutsch, Englisch, Ronde und alle Zierchriften.  
 Herren, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, kann ich durch meine gut bewährte Methode die günstigsten Resultate zusichern. Gesl. Anmeldungen erbitte bis 20. September d. J. Separat-Unterricht jederzeit.  
 Für Kinder werden jeden Mittwoch und Samstag Nachmittags besondere Curse abgehalten.  
 2.1. **Otto Antenreth, Karlstraße 24, parterre.**

**Ruhrkohlen erste Sorte**  
 empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.  
 4.3. Holz- und Kohlen-Geschäft  
**A. v. Steffelin.**

Eine weitere Schiffsladung  
**1<sup>a</sup> Ruhrkohlen**  
 ist für mich in Maxau eingetroffen und nehme ich Bestellungen hierauf zu den billigsten Sommerpreisen entgegen.  
**Ph. Bader,**  
 Holz- und Kohlen-Geschäft,  
 Waldstraße 87.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Mittheilungen  
 aus dem  
**Staats-Anzeiger**  
 für das Großherzogthum Baden.  
 Nr. 30. vom 13. September 1882.

Inhalt:  
**Unmittelbare Allerhöchste Entschliessungen**  
 Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
 Ordensverleihungen.  
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
 Medaillenverleihung.  
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
 Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Medaillen.  
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
 Dienstaufträge.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschliessung vom 18. August d. J. Sich gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Serau aus den sechs aufgetretenen Bewerbern gewählten und präsentirten Pastorationsgeschäftlichen Beisetz in Waldkirch zum Pfarrer in Serau zu ernennen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Kapitelskariat in Vorschlag gebrachten Bewerber den Pfarrer Anton Präpke auf die Pfarrei Gurtweil, Dekanats Waldbrunn, gnädigst zu resigniren geruht, und ist derselbe am 17. Januar d. J. daselbst kirchlich eingesetzt worden.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter dem 3. August d. J. Sich gnädigst bewogen gefunden, auf Grund des durch das Gesetz vom 24. Oktober v. J. eingeführten Zusatzes zum §. 96 der Kirchenverfassung den Stadtvicar Karl Jakob Wolf in Heilbronn zum Pfarrer von Neuenweg, Diözese Schepfheim, zu ernennen.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Karl Eugen zu Fürstberg auf die katholische Pfarrei Wolfach, Dekanats Trüben, präsentirten Pfarrverweser Gustav A. Leder daselbst wurde am 21. August d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Die Seltens der Fürstlich Leiningen'schen Landes- und Patronatsbesitzung erfolgte Präsentation des Pfarrverwesers Otto Vuitron in Oberbaldingen auf die evangelische Pfarrei Schöllbrunn, Diözese Mosbach, ist unterm 1. September d. J. kirchenoberamtlich bestätigt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg auf die Pfarrei Rosenberg, Dekanats Buchen, präsentirten Pfarrer Albert Thöne, bleibenden Pfarrverweser daselbst, wurde unterm dem 13. August d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Philipp von der Leyen und Hohenlohe-Ingelfingen auf die katholische Pfarrei Reichenbach, Dekanats Lehr, präsentirte bisherige Pfarrverweser Konrad Bauer, ist am 30. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Lembach, Dekanats Stühlingen, dem bisherigen Pfarrverweser in Kommungen, Verthold Stritt, verlehren und ist derselbe am 26. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Schloßau, Dekanats Waldbrunn, dem Pfarrverweser Josef Bechtold daselbst verlehren, und ist derselbe am 10. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstaufträge bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
 Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.  
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
 Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aenderung von Familiennamen betreffend.  
 Die Serienziehung für die 147. Gewinnziehung des Lotterieleihens von 14 Millionen Gulden in 35 fl.-Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

**Witterungsaussichten**  
 für Freitag den 15. September:  
 Veränderliche Bewölkung; etwas wärmer; etwas Regen.

**Meteorologische Centralstation Karlsruhe.**  
**Witterungsbeobachtungen**  
 im Groß. botanischen Garten.

13. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 4,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 11	27" 7"	"	trüb
6 " Abds.	+ 11	27" 7"	"	Regen
14. Sept.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 6"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 12	27" 6,5"	Nord	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 6,5"	Nordost	"

zu  
 ma  
 ar  
 bi  
 bi  
 ob  
 D  
 Kr  
 =  
 ei  
 de  
 Re  
 an  
 Ni  
 mu  
 =  
 die  
 Zi  
 =  
 we  
 ein  
 =  
 ein  
 gef  
 nen  
 2.  
 =  
 wa  
 befe  
 obe  
 par  
 =  
 kam  
 Die  
 chae  
 =  
 4  
 =  
 4  
 =  
 auf  
 fuß  
 1%  
 Sch  
 =  
 3.  
 =  
 nini